



SCUBAPRO

cares

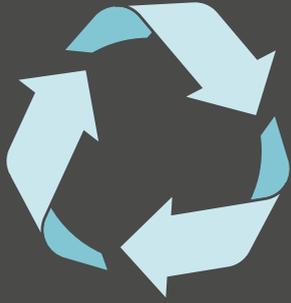
VERANTWORTUNGSVOLLE VERPACKUNGEN



SCUBAPRO CARES INITIATIVE VERANTWORTUNGSVOLLE VERPACKUNGEN

- Wann können wir die ersten Ergebnisse dieses Projekts sehen?
- Warum sind einige Artikel noch in Kunststoff verpackt und weshalb unterscheiden sich manche Verpackungen?
- Warum ist der Vorgang so zeitraubend? Warum geht es nicht schneller?
- Was ändert sich in den Tauchsportgeschäften?
- Gibt es eine Übersicht, welche Verpackungen sich bereits geändert haben?
- Gibt es Lösungen für die Verpackung von Handschuhen, Hauben und Anzügen?
- Werden die Maskenbehälter beibehalten?
- Gibt es Lösungen für Masken- und Schnorchelkombinationen?
- Warum werden keine biologisch abbaubaren Kunststoffbeutel genutzt?
- Was ändert sich in unserem Lager?
- Wann wird die Verwendung von Kunststoffverpackungen eingestellt?
- Was kommt als nächstes?

FAQs



WANN KÖNNEN WIR DIE ERSTEN ERGEBNISSE DIESES PROJEKTS SEHEN?

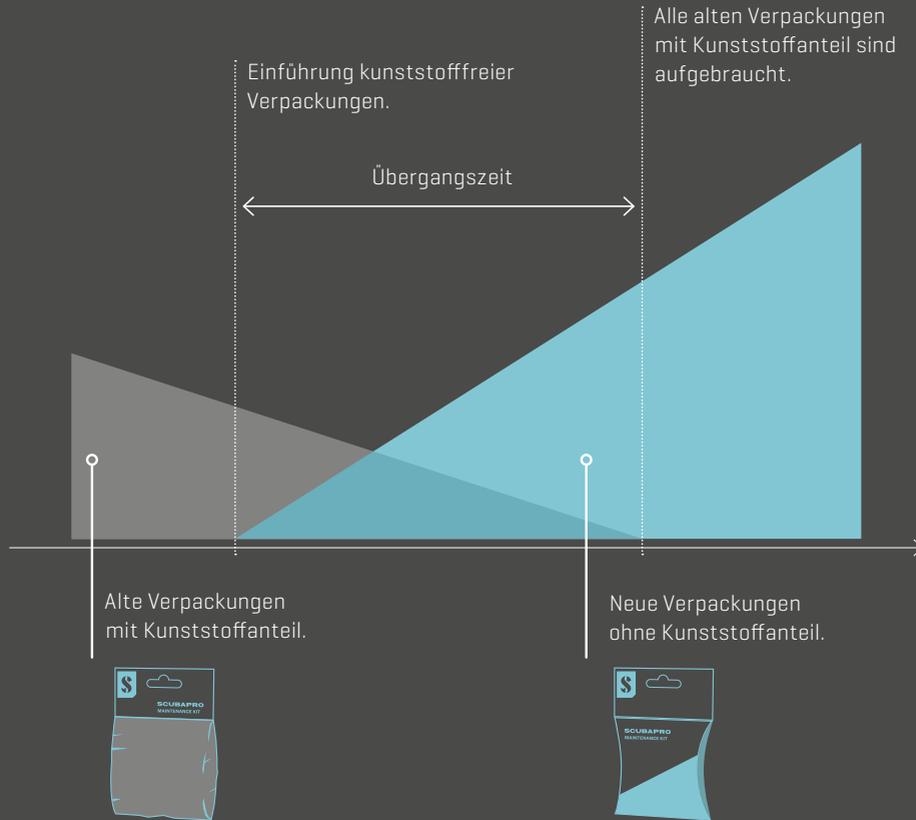
Die ersten Ergebnisse unserer Initiative verantwortungsvolle Verpackungen zu designen sind bereits an unseren Masken zu sehen. **Polybeutel wurden schon 2018 abgeschafft** und alle Masken werden nur noch in der **wiederverwendbaren Box** ausgeliefert.

Unsere Wartungskits werden bereits in einer neuen, **recyclten Verpackung ohne Kunststoff** versandt.

Masken- und Schnorchelkombinationen werden ebenfalls in einer kunststofffreien Verpackung verschickt.

Und die neuen Go Sport Flossen kommen in einem **recyclten Karton vollständig ohne Kunststoff**.

DER ÜBERGANG VON ALTEN ZU NEUEN VERPACKUNGEN



WARUM SIND EINIGE ARTIKEL NOCH IN KUNSTSTOFF VERPACKT UND WESHALB UNTERSCHIEDEN SICH MANCHE VERPACKUNGEN?

Der erste Schritt dieses Projekts war die **Abschaffung des gesamten Kunststoffes**. Wir halten aber stets ein gewisses Produktinventar, um die Bestellungen unserer Händler sofort herauschicken zu können. Diese Produkte sind bereits verpackt und werden im Laufe der Zeit durch neue Produktionschargen abgelöst. **Wir möchten vorhandene Verpackungen nicht wegwerfen**, daher findet dieser Austausch nach und nach statt.

Aus diesem Grund **können manche Produkte noch die alte Verpackung aufweisen**, während andere bereits in der neuen Verpackung ausgeliefert werden. Wir versuchen natürlich, eine Mischung beider Verpackungen in einer Lieferung zu vermeiden.

WARUM IST DER VORGANG SO ZEITRAUBEND? WARUM GEHT ES NICHT SCHNELLER?

Verpackungen sind für uns als Hersteller eine **sehr komplexe Angelegenheit**, da viele verschiedene Faktoren berücksichtigt werden müssen:

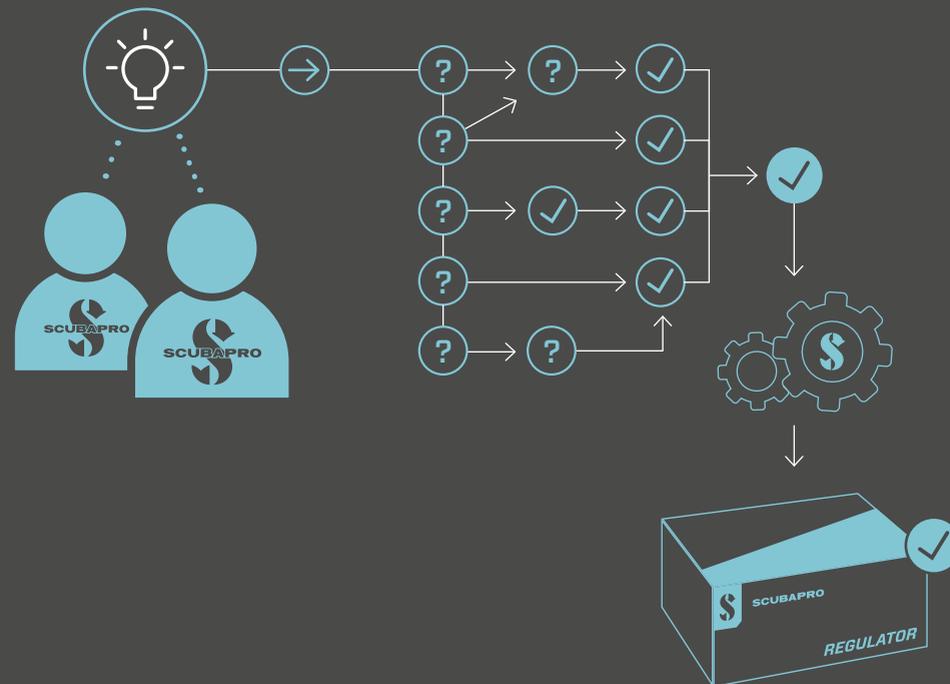
Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Handhabung, Mehrwert für den Kunden, z.B. die Wiederverwendbarkeit, und das Finden von **umweltfreundlicheren Materialien**, die keine anderen Bereiche beeinträchtigen, z.B. biologisch abbaubarer Kunststoff.

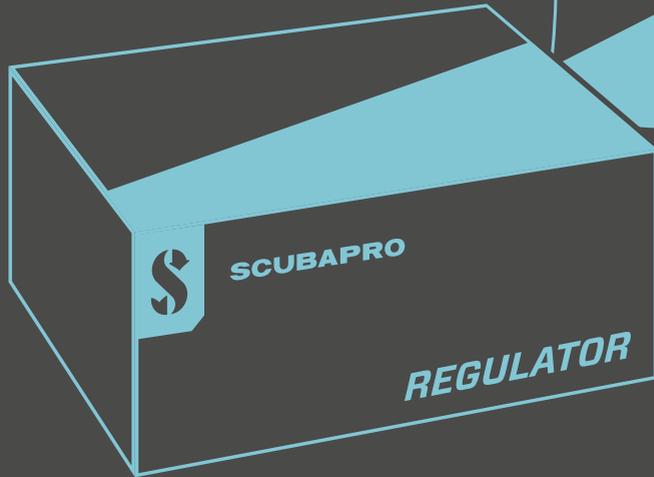
Leider gibt es nur wenige Informationen über die wahren Auswirkungen der unterschiedlichen, potenziell verfügbaren Materialien. **Deshalb ist dieser Vorgang sehr zeitaufwändig.**

WAS ÄNDERT SICH IN DEN TAUCHSPORTGESCHÄFTEN?

Man wird Schritt für Schritt weniger Kunststoffabfall und mehr Produkte mit weniger Verpackungsmaterial und umweltfreundlicher Verpackung haben.

ENTWICKLUNG NEUER VERPACKUNGSKONZEPTE



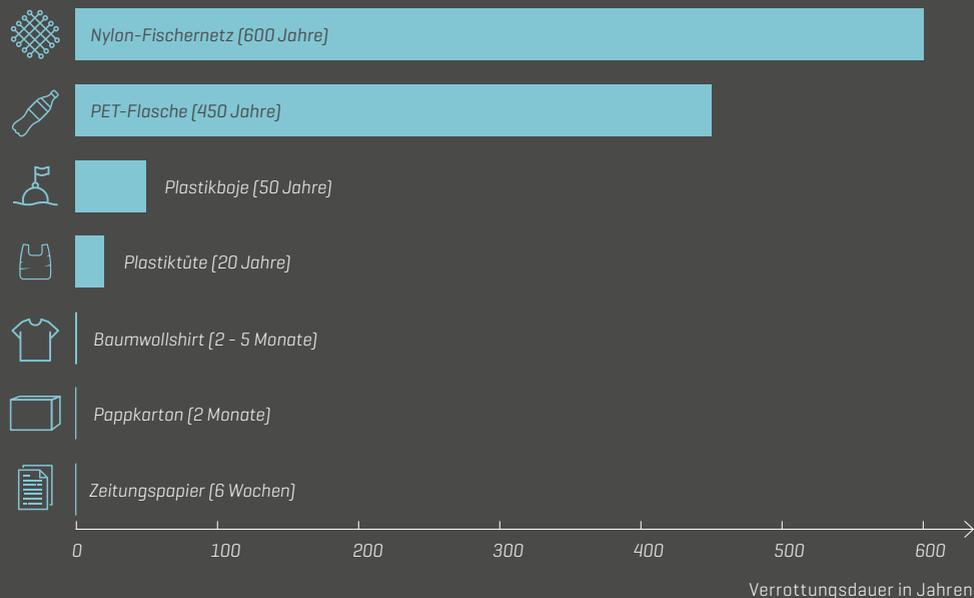


GIBT ES EINE ÜBERSICHT, WELCHE VERPACKUNGEN SICH BEREITS GEÄNDERT HABEN?

Ja. Wir haben bereits viele Verpackungen geändert. Sie sind jedoch **aufgrund der „First In – First Out“-Methode in unserem Lager noch nicht alle in den Läden zu sehen:**

- Die ersten Wartungskits mit der neuen Verpackung **aus recyceltem Karton** wurden bereits ausgeliefert.
- Ab dem neuen Geschäftsjahr werden wir **unsere Atemregler in einem neuen Karton aus einem umweltfreundlicheren Material** und mit neuem Design ausliefern.
- Die meisten Regionen haben die erste Lieferung der **Go Sport Flossen bereits in recycelten Kartons** erhalten.
- Zubehör wird bereits mit einer Kartonkarte ausgeliefert und wird bald einen neuen, **recycelten Kartenträger** erhalten. Mit den nächsten Lieferungen **entfernen wir den Polybeutel um unsere Artikel**. Das neue Design wird diesen Sommer/Herbst herauskommen. Dies hängt vom Bestand und den Bestellungen ab.
- Alle Tropic Handschuhe werden auf einem **recycelten Kartenträger** ausgeliefert. Je nach Bestandsmenge beginnt diese Änderung im Sommer/Herbst. Die anderen Handschuhe folgen im Anschluss.
- Kopf- und Maskenbänder sollen **ebenfalls an einem Kartenträger** befestigt werden. Auch dies wird im Sommer/Herbst geschehen – je nach Bestandsmenge.
- Gegenwärtig wird die neue, rahmenlose HUD-Maske ausgeliefert. **Sie kommt in einem recycelten Karton** mit neuem Design. [Hinweis: Leider sind die Masken der ersten Lieferung noch in einem Polybeutel verpackt. Dieser wird bei den folgenden Lieferungen nicht mehr vorhanden sein.]
- Masken werden **bereits ohne Kunststoffbeutel in der Verpackung** ausgeliefert.
- Die neuen Nova Lampen sind in hochwertigen **wiederverwendbare, umweltfreundliche Softboxen** verpackt, die durch eine Kartonschale geschützt werden.

VERROTTUNGSZEIT VERSCHIEDENER MATERIALIEN IM MEER:



Quelle: Umweltbundesamt

GIBT ES LÖSUNGEN FÜR DIE VERPACKUNG VON HANDSCHUHEN, HAUBEN UND ANZÜGEN?

Ja, wir arbeiten bereits an der dritten Generation der Handschuhverpackung (siehe vorhergehende Frage). Wir führen einige Langzeittests mit neuen Verpackungsmaterialien für Hauben und Anzüge durch. **Die Entwicklung läuft.**

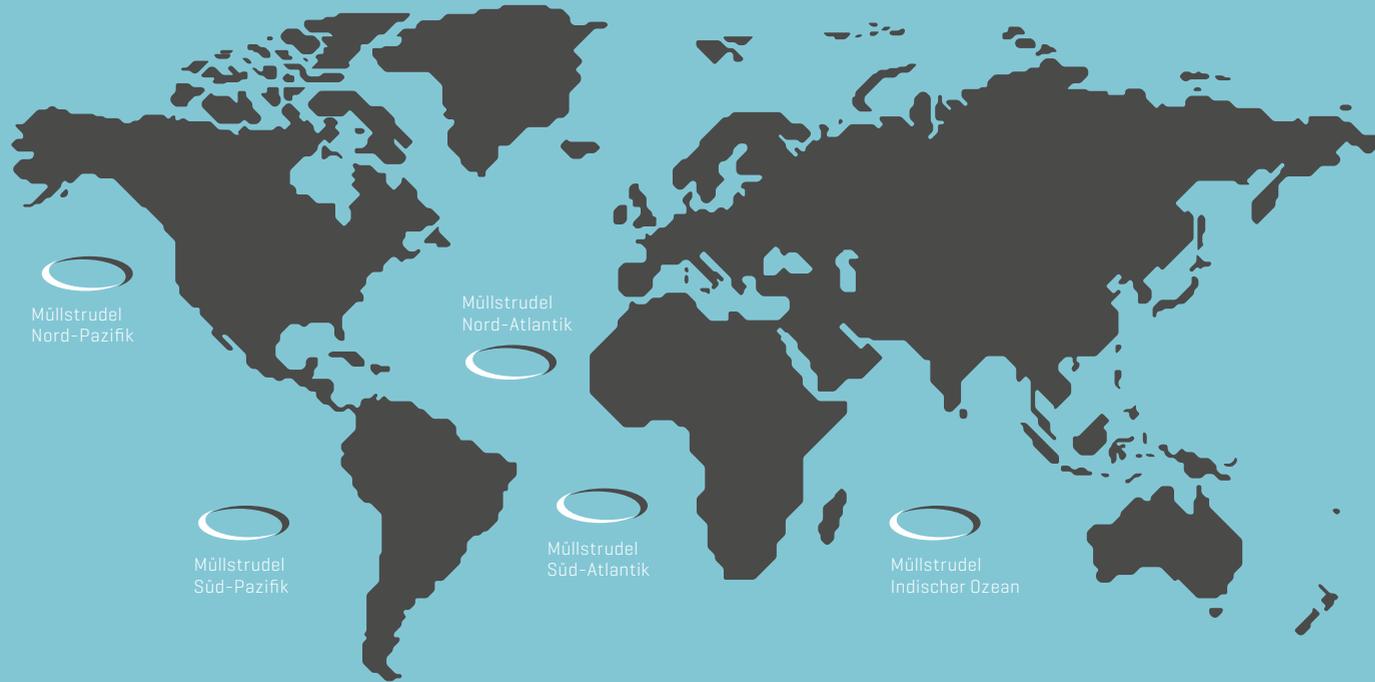
WERDEN DIE MASKENBEHÄLTER BEIBEHALTEN?

Ja, da diesen die meisten Kunden, die eine Maske mit diesem Behälter kaufen, als Transportschutz oder als Aufbewahrungsbox für kleine Dinge und Zubehör nutzen.

GIBT ES LÖSUNGEN FÜR MASKEN- UND SCHNORCHELKOMBINATIONEN?

Wir liefern unsere Masken- und Schnorchelkombinationen bereits in **wiederverwendbaren Netzbeuteln** aus. Dieser Beutel kann zum Transport von Maske und Schnorchel und zum **Sammeln von Abfall an den Stränden und im Wasser verwendet werden**. Das gilt selbstverständlich auch für den wiederverwendbaren Netzbeutel unserer Flossen.

DIE 5 KONZENTRIERTEN MÜLLSTUDEL



Quelle: visualcapitalist.com

Es existieren bereits **fünf große konzentrierte Müllstrudel** in den Ozeanen.

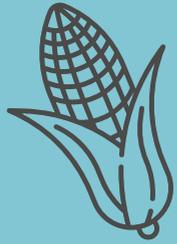
Wissenschaftler haben zudem



200

Gebiete als „**tote Zone**“ deklariert.

Dort können keine Organismen mehr wachsen.



Scubapro verwendet
keine biologisch
abbaubaren Beutel
aus **Lebensmitteln**,
denn **weltweit leiden ca.**

821.000.000

Menschen Hunger.

WARUM WERDEN KEINE BIOLOGISCH ABBAUBAREN KUNSTSTOFFBEUTEL GENUTZT?

Langzeittests verschiedener Wissenschaftler haben gezeigt, dass sich **diese Materialien nicht so zersetzen, wie es uns die Hersteller versprechen**. Man fand heraus, dass sich diese Beutel nach drei Jahren im Salzwasser und im Boden **nicht zersetzen**, wenn sie keinen Kontakt mit Sauerstoff und hohen Temperaturen haben. Sie konnten sogar als Einkaufsbeutel wiederverwendet werden!

Zudem bestehen **die meisten biologisch abbaubaren Beutel aus Lebensmitteln, wie z.B. Mais**. Weltweit leiden **821 Millionen Menschen Hunger**, weshalb die Verwendung von Lebensmitteln zur Produktion von Verpackungen nicht sinnvoll ist.

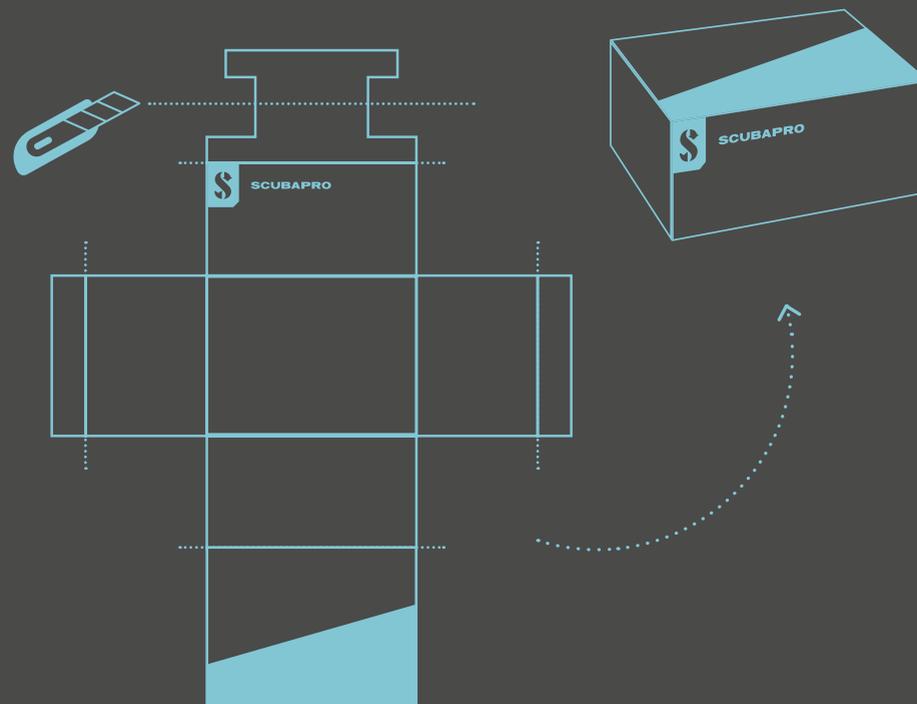
Aus diesem Grund möchten wir diese Materialien vermeiden.

WAS ÄNDERT SICH IN UNSEREM LAGER?

In Europa nutzen wir zum Schutz unserer Produkte beim Versand bereits **schon jetzt nur noch Kartons und recyceltes Papier**. **Wir schneiden die Kartons auf eine bestimmte Art**, damit wir darin möglichst wenig Polsterung verwenden müssen.

Der nächste Schritt wird die **Überprüfung aller Scubapro Tochterunternehmen** sein, um herauszufinden, was in der Versandabteilung und den Lagerhäusern verbessert werden kann.

INTELLIGENTE SCHNEIDE- UND FALTTECHNIKEN FÜR VERPACKUNGSKARTONS
ZUR VERMEIDUNG VON KUNSTSTOFF.

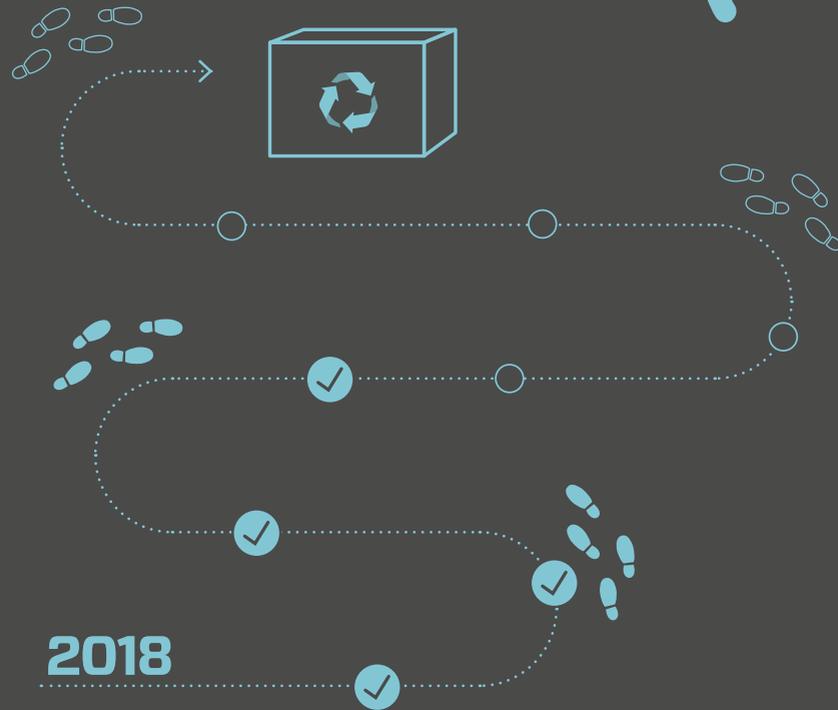




Das Ziel von Scubapro:

bis ca. **2021/22**

fast ausschließlich nur noch kunststofffreie Verpackungen verwenden.



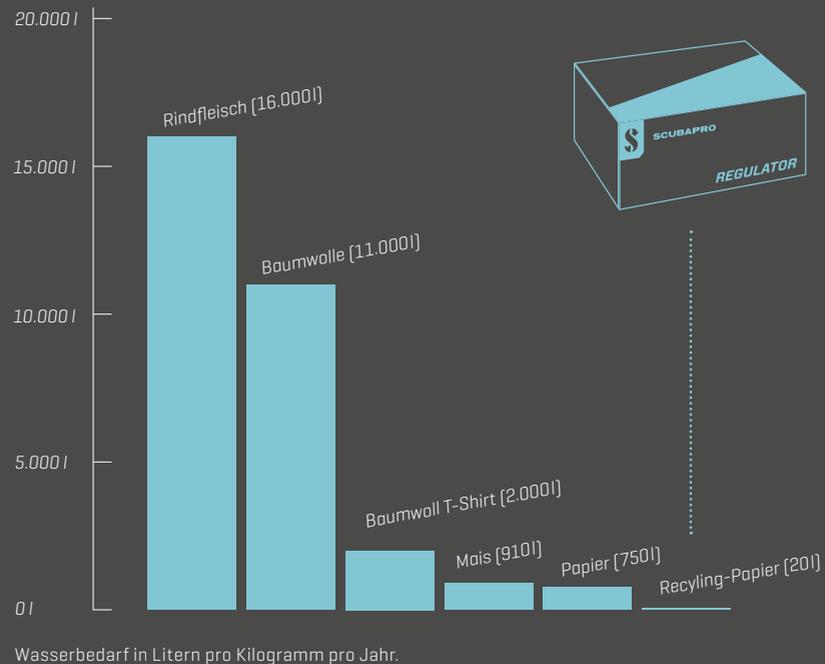
WANN WIRD DIE VERWENDUNG VON KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN EINGESTELLT?

Das ist ein längerer Prozess. Wir haben bereits 2018 damit angefangen und **verzichten Schritt für Schritt auf Kunststoff.**

Es ist schwer zu sagen, wann diese Initiative abgeschlossen sein wird.

Wir befinden uns jedoch auf einem guten Weg, um **in den nächsten 2-3 Jahren so gut wie kunststofffrei** zu sein.

WASSERVERBRAUCH VON RECYCLING-PAPIER IM VERGLEICH



Quelle: water footprint network

WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Im nächsten Schritt werden wir versuchen, so wenig Verpackung wie möglich oder sogar überhaupt keine Verpackung mehr zu verwenden, da jede Verpackung Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Ein Beispiel: **Um die ökologischen Auswirkungen der einmaligen Nutzung eines Kunststoffbeutels zu erreichen, müssten wir einen Baumwollbeutel 150 Mal verwenden.** Denn für den Baumwollanbau wird viel Wasser benötigt. Je nach Herkunft benötigt die Herstellung von 1 kg Baumwolle zwischen 11.000 – 23.000 l Wasser. Baumwolle ist zudem eine sehr empfindliche Pflanze, gerade auch in Bezug auf Schädlinge.

Das bedeutet, dass Baumwollplantagen Chemikalien zur Schädlingsbekämpfung einsetzen, die sehr schädlich für die Umwelt sind. Zur Minimierung oder Vermeidung dieser Probleme ist es notwendig, sorgsam darauf zu achten, wo das Material herkommt.

Es muss über eine Bio-Zertifizierung verfügen, die zeigt, dass das Material unter kontrollierten Bedingungen ohne Chemikalien und mit so wenig Wasser wie möglich produziert wird. Im Idealfall auch über eine Fair Trade-Zertifizierung.

Weiterhin muss Karton oder Papier recycelt sein oder aus einem zertifizierten, nachhaltigen Forstbetrieb stammen, um die illegale Abholzung der Regenwälder zu verhindern.

┌
DURCH UNSERE ANSTRENGUNGEN
KÖNNEN SCHON JETZT ÜBER
16 TONNEN PLASTIK IM JAHR
EINGESPART WERDEN.

DAS ENTSpricht DEM GEWICHT
VON 12 VW GOLF.

**UND WIR ARBEITEN KONSTANT AN
WEITEREN VERBESSERUNGEN
ZUM SCHUTZ UNSERER UMWELT!**

